



[info@clv-vorarlberg.at](mailto:info@clv-vorarlberg.at)

[www.clv-vorarlberg.at](http://www.clv-vorarlberg.at)

ZVR 450332427

Der traditionsreiche Verein für PädagogInnen in Vorarlberg. Seit 1882.

## CLV- Museumsbesuch mit Kuratorenführung: **Felder@Bregenzerwald**

Mittwoch - 23. Oktober 2019 - 16:00 bis ca. 18:00

Im Egg Museum wird der Bregenzerwaldteil der Ausstellungen MENSCHEN, ORTE, SPUREN an drei Orten zum 150. Todestag von Franz Michael Felder (1839 – 1869) gezeigt

Die Ausstellung folgt den Spuren, die Franz Michael Felder im Bregenzerwald legte. Sie führt uns zu Menschen, die für ihn wichtig waren, sie zeigt auf, was an diesen Orten mit dem Erbe Felders passierte und wie diese Orte in seinem Werk vorkommen. Es sind viele spannende Geschichten und Ereignisse. Die Ausstellung ermöglicht es, Franz Michael Felder neu zu erfahren. Nicht nur als den Schoppernauer Sonderling, den man zwar in Leipzig schätzte und hier im Land verteufelte, sondern auch als einen im ganzen Land bekannten Schriftsteller und politischen Kopf.

Die Ausstellung führt uns zum Markt in Au, auf dem Felder seine erste Zeitung erworben hat. Sie begleitet Felder in die Wohnungen und Gaststätten. Aber auch zu Fotografen und Lithographen. Thematisiert wird ebenfalls, was mit dem Erbe Felders passierte: angefangen mit dem Fest zu seinem 50. Geburtstag in Au.

Durch eigens gedrehte Porträtfilme und für die Ausstellung gezeichnete Comics, gepaart mit Originaldokumenten und historischen Fotografien, entsteht ein lebendiges Bild von Franz Michael Felder und ein neuer Blick auf die Orte, die er regelmäßig besuchte.

- Kosten: 3 Euro
- Treffpunkt: Egg beim Museum  
(Parkmöglichkeit, öffentlicher Verkehr: Hst. Egg Zentrum mit den Linien 25, 29, 32, 35, 37, 40 im Halbstundentakt von Bregenz, Dornbirn und Bezau)

Anschließend an die Führung ist Zeit zum gemütlichen Zusammensitzen und Austausch bei einem kleinen Umtrunk.

**Voranmeldung unter: [info@clv-vorarlberg.at](mailto:info@clv-vorarlberg.at) oder +43 664 1124341**

Liebe Grüße

Christina Greussing und Andreas Hammerer